

oben geäußerten Vermutungen sind also eitel Phantasien. Herr Prof. Koch bemerkt noch: „Peucedanum alsaticum findet sich im bayrischen Grabfelde unweit der Gleichberge an verschiedenen Orten und erreicht für jene Gegend, so viel bis jetzt bekannt ist, auf der Steinsburg seinen nördlichsten Stand.“ Nach A. Georges „Flora des Herzogtums Gotha“ kommt P. a. nördlich vom Thüringer Wald an sonnigen Hängen und Hügeln auf Kalk- und Keupermergel vor, so bei Haarhausen, unter der Wachsenburg, am Kahlenberg und Längel bei Wandersleben und bei Sülzenbrücken.
L. Schmidt, Gotha.

Berichtigung

- zu „Unsere Frühlingsboten“ (Nr. 6, 7, 8, der D. B. M. 1902).
- pag. 90 Z. 11 statt Skizzen lies Notizen.
 - „ „ Z. 16 „ versteht „ pflegt.
 - „ 91 Z. 11 „ Preussen „ Bremen.
 - „ 93 statt Peronosora lies Peronospora.
 - „ „ „ Uromyces Piri lies Uromyces Pisi.
 - „ 94 „ Saxifraga gilulata lies Saxifraga ligulata.
 - „ „ nach Ringelnatter hinzufügen Hausgrille.

Zur sauberen und billigen Anfertigung

von

*Etiketten für Herbarien
Katalogen etc.*

empfiehlt sich die

Bussjaeger'sche Hof-Buchdruckerei
(Inhaber: Eduard J. L. Müller),
Arnstadt (Thüringen).

Herbarpflanzen aus Spanien u. Algier

gibt zu 12½ Pfg. die Nummer ab.

M. Goldschmidt in Geisa.

Brasilian. Herbarpflanzen

aus meiner Sammelausbeute im Staate Rio Grande do Sul (1896—1899) gebe ich käuflich ab, auch einzeln, und stelle Katalog Interessenten gerne zur Verfügung.

Eduard Martin Reineck,
Arnstadt in Thüringen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Berichtigung 15](#)